

Kreisklasse Jungen 15

STV Barßel III : BV Essen II
Dienstag, 29.11.2022, 17:30 Uhr

Spille tütet den Sieg für den BV Essen II ein

Großer Jubel herrschte am Dienstagnachmittag, als Johann Spille in weniger als 2 Stunden Spielzeit den Matchball für die Gäste des BV Essen II im umdatierten Match der Kreisklasse Jungen 15 einfuhr. Bittere Mienen gab es dagegen beim Heimteam STV Barßel III, welches eine 6:8 Niederlage (bei einem Satzverhältnis von 23:28) quittieren musste. Matchwinner waren an diesem Tag Mönning und Spille die in Einzel und Doppel ungeschlagen blieben. Durch diesen errungenen Sieg hat die Gastmannschaft nach dem 7. Saisonspiel nun ein Punkteverhältnis von 4:10.

Los ging es mit den Eröffnungsdoppeln. Bei ihrer Drei-Satz-Niederlage gegen Mönning / Spille war für Thoben / Kröger schlussendlich wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Die richtige Taktik hatten Lüschen / Schack indessen beim anschließenden 3:0-Sieg gegen Rempel / Meyer von Beginn an. Nach den ersten Spielen standen sich nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 1:1 gegenüber. Betrübt über seine Fünf-Satz-Niederlage gegen Johann Spille war hingegen Friedrich Thoben, obwohl er alles gegeben hatte. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte Lars Lüschen letztlich im Repertoire, um Theo Mönning final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 2:11, 2:11, 3:11. Die große Überlegenheit von Mönning zeigte sich auch darin, dass Lüschen im gesamten Spiel nur 7 Bälle für sich entscheiden konnte. Eher wenig Gegenwehr bekam Damon Schack bei seinem Sieg in drei Sätzen von Jayden Meyer. Hin und her schaukelte das Spiel zwischen William Kröger und Louis Rempel, bevor das im Vorfeld auf Basis der TTR-Werte bereits als eng eingeschätzte 2:3 feststand. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 2:4. Chancenlos war dann Friedrich Thoben gegen Theo Mönning nicht, aber mehr als ein gewonnener Satz sprang nicht heraus. Schaut man sich das Spiel in der Gesamtbetrachtung an, so wurde es nicht richtig eng. Keinen Punkt beisteuern konnte Lars Lüschen im Spiel gegen Johann Spille, das 0:3 verloren ging. Da war final wirklich nichts zu holen. Nach anfänglichem Satzrückstand konnte Damon Schack die Partie gegen Louis Rempel noch in vier Sätzen, also mit 3:1 für sich entscheiden. Mittlerweile stand es damit 3:6. Sah der 2:0-Satzrückstand im Match von William Kröger gegen Jayden Meyer bereits wie eine Vorentscheidung aus, so kämpfte sich William Kröger zurück ins Spiel und gewann es noch im Entscheidungssatz. Keine Chancen hatte dagegen Damon Schack bei der Niederlage in drei Sätzen gegen seinen Kontrahenten Theo Mönning. Der Start in die Partie hätte für Friedrich Thoben besser laufen können, doch gewann er nach Verlust des ersten Satzes das Spiel gegen Louis Rempel noch in vier Sätzen und steuerte somit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Beim anschließenden 3:0 gegen Jayden Meyer fand Lars Lüschen von Anfang an die richtige Taktik in seinem Spiel. Der letzte Zwischenstand vor diesem Spiel zeigte folgendes Resultat: Heimteam 6 Punkte, Auswärtsteam 7 Punkte. William Kröger und Johann Spille holten am Ende eines langen Spiels im abschließenden Einzel noch einmal alles aus sich heraus. Bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Johann Spille war für William Kröger am Ende wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Glücklicherweise fiel sich das siegreiche Team in die Arme.

Nach diesem Mannschaftskampf geht es nun für den STV Barßel III am 02.12.2022 gegen den SV Blau-Weiß Ramsloh erneut um Punkte. Die Mannschaft des BV Essen II erreichte nach ihrem letzten Saisonspiel hingegen ein abschließendes Punkteverhältnis von 4:10. Für sie ist die Saison damit Geschichte.

Statistik:

STV Barßel III

Doppel: Thoben / Kröger 0:1, Lüschen / Schack 1:0

Einzel: F. Thoben 1:2, L. Lüschen 1:2, D. Schack 2:1, W. Kröger 1:2

BV Essen II

Doppel: Mönning / Spille 1:0, Rempel / Meyer 0:1

Einzel: T. Mönning 3:0, J. Spille 3:0, L. Rempel 1:2, J. Meyer 0:3